



Der Heilige Stuhl

BOTSCHAFT VON PAPST PAUL VI. FÜR DIE FASTENZEIT 1976

Liebe Söhne und Töchter!

Während wir noch ganz erfüllt sind vom Geiste und den Gnaden des Heiligen Jahres, steht vor uns die liturgische Feier der Fastenzeit. Das ist jetzt die besondere Zeit der geistlichen Vertiefung, in der jeder aufgefordert wird, sich bezüglich seines Betens und Handelns zu prüfen.

Machen wir ernst mit unserer Vorbereitung, um mit der Kirche die Geheimnisse Christi mitzerleben, der für sie und alle Menschen leidet, gestorben und auferstanden ist.

Das ist der Grund, liebe Söhne und Töchter, dass „wir euch bitten, die Gnade Gottes nicht vergeblich zu empfangen“ (2 Kor 6,1). Gott ist Liebe und Gabe seiner selbst, und wir wiederholen an Euch die Empfehlung, die wir als eine der Schlussfolgerungen des heiligen Jahres ausgesprochen haben: „...Liebet eure Mitbrüder! Liebet die Menschen, die eurer Liebe und eures Dienstes bedürfen (vgl. 1 Jo 4,19-21). Das soll die brüderliche und zwischenmenschliche Liebe sein, die wiederbelebt und vervielfältigt wird in den guten Werken; jene Liebe, die nicht nur ein Zeugnis für unsere treue Bejahung des Heiligen Jahres sein wird, sondern ebenso sehr dessen Fruchtbarkeit und Aktualität selbst für die kommenden Jahre aufzeigen wird ...“ (Ansprache des Heiligen Vaters in der Generalaudienz vom 17. Dez. 1975: *L'Osservatore Romano* 18. Dez. 1975)

Um zur Verwirklichung der Gerechtigkeit beizutragen und Zeugen zu sein für das Evangelium der Liebe, teilt Euren Besitz mit denen, die Euch umgeben: der wahre Arme entdeckt immer den, der sogar noch ärmer ist als er selber. Und hilft hochherzig gegenseitig innerhalb der einzelnen Kirchen, indem ihr dem Aufruf folge leistet, der, wie jedes Jahr, durch Eure Teilkirchen an Euch gelangen wird, um jenen zu helfen, die fern von Euch durch Hunger und Blöße zu leiden haben.

Dann werdet Ihr, geläutert und innerlich aufgeschlossen, bereit sein, in das österliche Leben einzutreten, in ein Leben im Geiste des auferstandenen Herrn.

In dieser Hoffnung segnen wir euch, geliebte Söhne und Töchter, im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.